

Auszug aus dem P R O T O K O L L

Über die am Dienstag, den 14.07.2015 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 3. Gemeindevertretungssitzung laut Einladung vom 01.07.2015.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit gem. § 43 GG des Vorarlberger Gemeindegesetzes fest.

Zusätzlich werden zwei weitere Punkte 8a. u. 8b in die Tagesordnung aufgenommen. Diese Aufnahme zusätzlicher Punkte in die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls von der 2. Gemeindevertretungssitzung am 02.06.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung und Auftragsvergabe Straßensanierung – Fa. Vialit, Braunau

Die Straßensanierung wurde bereits in der letzten Sitzung am 2.6.2015 ausführlich besprochen. Die Vorsitzende erklärt nun den Kostenvoranschlag der Fa. Vialit aus Braunau/Inn. Das Angebot beläuft sich für die Straßensanierung auf einen Nettobetrag von 13.480,-- EUR zzgl. 20 % MwSt.

60 % der Nettokosten werden vom Land Vorarlberg übernommen. Die Sanierung wird bei positiver Auftragsvergabe in der KW 34/35 (Mitte/Ende August 2015) durchgeführt.

Die Straßensanierung und Auftragsvergabe an die Fa. Vialit wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung und Auftragsvergabe Wegvermessung – Fa. Mattner, Dornbirn

Die Vorsitzende erklärt das Angebot über die Wegvermessung der Fa. Mattner ZT GmbH aus Dornbirn. Dieses Angebot betrifft dabei die Wegvermessung in der Parzelle Meschen. Das Angebot beläuft sich auf einen Nettobetrag von 7.500,-- EUR zzgl. 20 % MwSt. Zusätzliche Kosten fallen für Gebühren des Vermessungsamtes und Vermarkungskosten an. 60 % der Nettokosten für die Wegvermessung werden vom Land übernommen.

Die Genehmigung zur Wegvermessung und Auftragsvergabe an die Fa. Mattner wird einstimmig beschlossen.

5. Genehmigung und Auftragsvergabe Winterdienst 2015/2016

Die Vorsitzende berichtet, dass im Juni 2015 eine Zusammenkunft mit GR Roman Immler und den Winterdienstnehmern erfolgte. Werner Flatz (Ankenreuthe), Walter Böhler (Schneider), Elmar Gunz (Bereuter) und Elmar Immler (Jungholz) haben sich bereit erklärt, den Winterdienst 2015/2016 für die festgelegten Bereiche wiederum zu übernehmen.

GV Irene Niederacher erörtert dazu ihre Bedenken bezüglich des Splittens der Güterwege, besonders im steilen, schattigen Gelände und die Haftung für Schneeräumer. Deshalb bezeichnet sie auch die bestehenden Verträge in Bezug auf die Haftung als problematisch. Die Einwände werden besprochen und diskutiert.

Die Vorsitzende gibt an, dass die Verträge und Tarife für den Winterdienst nochmals geprüft werden.

Der Vorschlag der Vorsitzenden, den Auftrag an die gleichen Unternehmen im gleichen Umfang zu vergeben, die den Winterdienst 2014/2015 durchgeführt haben, wird mehrheitlich beschlossen.

6. Genehmigung und Auftragsvergabe Kanalverlegung

Zwei Angebote für die Kanalverlegung bei der Baustelle Farnach / Kleinwohnanlage liegen vor. Die Vergabe erfolgt an den Billigstbieter Fa. Winsauer lt. vorliegendem Angebot. Diese wird einstimmig beschlossen.

7. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes, Umwidmung Teilfläche aus GST-Nr. 386/2 und gesamte neu gebildeten GST-Nr. 386/3 (Gesamtausmaß 936 m²) von FL in BW

Die Vorsitzende erklärt, dass Franz Bertel einen Umwidmungsantrag gestellt habe. Dabei soll eine Fläche von 936 m² von Freifläche in BW umgewidmet werden. In Absprache mit der Raumplanung und dem Büro stadtländ kann der Antrag auf Flächenwidmung als Einbindung in das bereits bestehende Gebäude erfolgen, was eine Umwidmung ermöglicht. Dafür wird das benachbarte bestehende Gebäude und die Teilfläche lt. Plan vom Büro stadtländ von FL zu BW gewidmet. Diese Flächenwidmung ersetzt den ehemals vorhandenen „roten Punkt“. Franz Bertel verzichtet dabei schriftlich auf diesen roten Punkt und auf die volle Ausnutzung der gesetzlichen festgelegten Gesamtfläche für den roten Punkt.

Ebenso soll die Ersichtlichmachung von 454 m² Verkehrsfläche als Freifläche Landwirtschaft sowie von 158 m² als Verkehrsfläche erfolgen

Die Umwidmung wird gem. Plan Planzahl 2/15 vom 3.7.15 einstimmig beschlossen.

8a. Beschlussfassung Ergänzung des REK anlässlich der geplanten Umwidmung GST-Nr. 1426/4 für den Weiler Geisbirn

Die Vorsitzende berichtet über den Umwidmungsantrag von Anton Böhler und über die Stellungnahme vom Büro stadtland (Stand 13.7.15) zum „Räumlichen Entwicklungskonzept“ in Geisbirn. In dieser Stellungnahme wird der vorliegende Umwidmungsantrag unter entsprechenden Voraussetzungen positiv beurteilt. Die Stellungnahme wird besprochen und diskutiert.

Die Beschlussfassung zur besprochenen Anschlusswidmung lt. Plan vom Büro stadtland erfolgt einstimmig.

8b. Beschlussfassung der Verordnung Baugrundlagenbestimmung Geisbirn

Die Baugrundlagenbestimmungen, die von Büro stadtland für den Weiler Geisbirn erarbeitet worden sind (Stand 13.7.15), werden von der Vorsitzenden vorgelegt und besprochen.

Diese verpflichtende Baugrundlagenbestimmung gilt für Bauvorhaben nach § 18 Abs. 1 lit. a und c BauG. Die Verpflichtung zur Beantragung einer Baugrundlagenbestimmung betrifft Bauführungen auf derzeit bestehendem und künftigem Bauland.

Da Abweichungen in den vorliegenden Plänen des Weilers vom Büro stadtland bestehen, erfolgt lediglich ein Grundsatzbeschluss. Dieser erfolgt einstimmig.

Die Vorsitzende wird die Abweichungen mit dem Büro stadtland klären.

9. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes, Umwidmung GST-Nr. 1426/4 im Gesamtausmaß von rd. 1.000 m² von FL in BW – Anton Böhler

Der Umwidmungsantrag und die Begründung wurden besprochen. Der Akt Anton Böhler wurde in der Gemeindevertretung schon öfters behandelt und es wurde im Protokoll vom 6.6.2011 einstimmig beschlossen, dass die Zusicherung dieser angeführten Baulandwidmung nach wie vor Gültigkeit hat.

Die Umwidmung des angeführten Grundstücks lt. vorliegender Planunterlagen Planzahl 3 vom 3.7.15 wird einstimmig beschlossen und gleichzeitig erlischt dabei der Anspruch auf einen roten Punkt.

10. Beschlussfassung Änderung des Flächenwidmungsplanes, Umwidmung Teilflächen aus GST-Nr. 311/1 (832 m²) von FL in BW sowie von (BW) in BW (355 m²) – Horst Dorner

Die Vorsitzende legt den vorliegenden Umwidmungsplan von Horst Dorner vor. Der Plan wird besprochen. Die Stellungnahme von DI Thomas Frandl der Wildbach- und Lawinenverbauung vom 26.05.2015 liegt vor. Dieser beurteilt den Umwidmungsantrag unter bestimmten Voraussetzungen positiv.

Entsprechend der Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung wird die Umwidmung wie oben angeführt beschlossen.

11. Berichte der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über

besuchte Veranstaltungen

- Seminar Gemeindegesetz
- 50 Jahre Musikschule Hofsteig, Wolfurt
- Verabschiedung Jagdpächter Adank
- Seminar Baurecht
- Einladung Freundeskreis im Pfarrhaus
- Abschlussfest Kindergarten
- Abschlussfest Volksschule
- Seminar Vision Rheintal
- Seminar REK
- Seminar Amtshaftung
- Abschlussfest Mittelschule Schwarzach

Sitzungen

- mehrere Besprechungen mit Agrarbezirksbehörde u. Vermessungsbüro Mattner
- Besprechung Bgm. Natter Christian, Wolfurt
- Vorstandssitzung ARA Hofsteig
- Sitzung Grundverkehrskommission
- Besprechung mit EXACTA Versicherungsmakler
- Besprechung mit E-Plus Planungsbüro Heizwerk
- mehrere Besprechungen mit Raumplanung Land, Büro stadtland
- Bauausschusssitzung
- Besprechung Winterdienst mit Schneeräumer
- Gemeindevorstandssitzung
- Besprechung mit Gestaltungsbeirat
- Bauverhandlung Winsauer – Wohnanlage Farnach
- Besprechung RAIKA Wolfurt
- Besprechung mit Raumplanung Land / Stadtland / Karlheinz Rüdissler

Sonstiges

- Schadensfall Wärmeleitung EFH Thalmann
- Schadensfall Wärmeleitung 2012 – VLV Überweisung € 5.000,-
- Rundschreiben Nr. 8/15 Gemeindeverband – Räumlichkeiten für Asylwerber
- Prüfung der Gemeindenotwohnung zur Eignung als Flüchtlingsquartier durch das Land
- BH-Verständigung über die Eintragung ins Gewerberegister Manfred Karl Zabler im Jungholz
- BH-Verständigung über die Gewerbebelöschung Werner Moosmann
- BH-Verständigung über die Gewerbebelöschung Werner Moosmann
- Gewerbeausübung – Bestätigung der Ruhemeldung Werner Moosmann
- Gewerbeausübung – Bestätigung der Ruhemeldung Markus Schedler
- Gewerbeausübung – Bestätigung über den Wiederbetrieb Markus Schedler

- Stand 17a; (Gemeinden usw., Regierungsvorlage, unverändert) + Kundmachung; Gesetz über eine Änderung des Dokumenten-Weiterverwendungsgesetzes
- Stand 17a; (Gemeinden usw., Regierungsvorlage, unverändert) + Kundmachung; Gesetz über eine Änderung des Landes-Geodateninfrastrukturgesetzes
- Stand 6a; (Gemeinden) Archivgesetz
- Protokoll V1/2015 der Vorstandssitzung des Wasserverbandes Hofsteig
- Jahresbericht 2014 des Wasserverbandes Hofsteig
- Niederschrift der Zivilschutzverband-Generalversammlung vom 6.5.2015
- Protokoll der Verbandsversammlung des Umweltverbandes vom 1.7.2015
- Rundschreiben Nr. 7/2015 Vorarlberger Gemeindeverband
- Förderrichtlinie für die Tagesmütterbetreuung - Vorarlberger Gemeindeverband
- Protokoll vom 22.6.2015 Verein Freundeskreis Wallfahrtskirche Maria Bildstein
- Protokoll vom 19.1.2015 Musikschule Bregenzerwald
- 6. Sitzung des Vorarlberger Landtags im Jahr 2015
- Vorarlberger Kulturbericht 2014 – Amt der Vorarlberger Landesregierung

12. Berichte der Unterausschüsse

Keine.

13. Allfälliges

a) VbGm. Walter Moosbrugger teilt mit, dass im Turnsaal der Volksschule das Tor zum Geräteraum ausgetauscht werden musste. Das Kipptor wurde durch ein Flügeltor ersetzt. Der Boden des Geräteraumes wird durch einen PVC Belag ersetzt. Die Garderobenhaken in der Volksschule wurden bei der Überprüfung sicherheitstechnisch aberkannt. Der Bauhofleiter Gebhard Vögel wurde bereits mit der Behebung der Sicherheitsmängel beauftragt.

b.) GR Roman Immler berichtet über die notwendige Straßensetzungsanierung bei der Abzweigung Buggenegg, die im August geplant ist.

Da keine weiteren Wortmeldungen sind, bedankt sich die Vorsitzende bei allen für die Mitarbeit und die zustande gekommenen Beschlüsse. Gleichzeitig wünscht sie eine gute Heimfahrt und schließt die Gemeindevertretungssitzung um 22.30 Uhr.

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin:

Dietmar Gunz eh

Judith Schilling-Grabher, MAS eh